

TSG Ahlten stemmt den Hallenneubau

Verein zieht eine positive Jahresbilanz: Seit März wird die rund 510 000 Euro teure Sportstätte errichtet

AHLTEN. Die TSG Ahlten blickt auf ein wiederum erfolgreiches Jahr zurück. Die positive Bilanz hat der erste Vereinsvorsitzende Detlev Nüsse bei der Jahresversammlung vor gut 50 anwesenden Mitgliedern gezogen. Dabei ging er vor allem auf die organisatorischen und baulichen Aktivitäten des Vereins ein, während der Vorstand für Finanzen, Bernhard Hebbelmann, über eine erfreuliche wirtschaftliche Situation der TSG berichten konnte.

Die größten organisatorischen und zeitlichen Herausforderung bildeten die Investitionen des Vereins. Im August 2009 wurde die

Solartechnik für das Sportheim im Kleifeld mit einem Investitionsvolumen von rund 35 000 Euro in Betrieb genommen. Darüber hinaus galt es, den Beschluss der vorherigen Mitgliederversammlung zum Bau einer eigenen Sporthalle umzusetzen. Alle Aktivitäten von der Finanzierung über die Gebäudeplanung bis zur Bewilligung öffentlicher Zuschüsse und Erteilung der erforderlichen Genehmigungen konnten trotz kleinerer Verzögerungen erfolgreich abgeschlossen werden. Anfang März 2010 wurde mit dem Bau begonnen, und täglich ist dessen Fortschritt zu sehen.

Auf sportlichem Gebiet waren 2009 besonders zwei Ereignisse von Bedeutung, da sie im Blickfeld der öffentlichen Berichterstattung standen: Der Aufstieg der Frauenfußballmannschaft in die Regionalliga und der Abstieg der Herrenfußballmannschaft aus der Bezirksliga.

Die Vereinsentwicklung verläuft mit rund 1500 Mitgliedern und einem kontinuierlich hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen seit mehreren Jahren konstant – ein Zeichen für gute sportliche Angebote und engagierte Übungsleiter. Auch die Finanzlage der TSG ist gut. Finanzvorstand Bern-

hard Hebbelmann wurde von den Kassenprüfern sehr gute Arbeit bescheinigt. Vor einem finanziellen Risiko im Zusammenhang mit der Investition von rund 510 000 Euro für die neue Sporthalle muss sich die TSG nach derzeitigem Stand nicht fürchten. Das Investitionsvolumen wird zu etwa 25 Prozent mit öffentlichen Zuschüssen (Kommune, Sportorganisation), zu knapp 60 Prozent mit Krediten und bis zu 20 Prozent mit Eigenmitteln abgedeckt. Gleichwohl sprach der Vorstand erneut die Bitte an alle Mitglieder aus, sich auch über Spenden hinaus in die Finanzierung einzubringen.

Nicht zuletzt ehrte der Vorsitzende Detlev Nüsse in diesem Jahr wieder einige Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft und Verbundenheit zur TSG Ahlten. Er überreichte ihnen neben der Vereinsnadel auch einen farbenfrohen Blumenstrauß. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Egbert Krahl ausgezeichnet. Für 50-jährige Vereinstreue nahm Sigrid Krink die Gratulationen entgegen. Silke Spata, Frank Gödeke, Klaudia Görtz und Peter Wagler halten der TSG seit 40 Jahren die Treue. Darüber hinaus wurden elf Männer und Frauen für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 12.05.2010